

**Zweigverein Gewässerfonds
im
Verband für Angeln und Naturschutz
Thüringen e.V.**

Gewässerverzeichnis / Gewässerordnungen



**Fangstatistik
allgemeine Bestimmungen**

gültig ab 01. 01. 2012

**Für Salmonidengewässer ab Ende der für Forellen gültigen Schonzeit
des ausgebenden Vereins (siehe Hinweise Seite 2)!**

Den Inhalt dieses Merkblattes sowie des Gewässerverzeichnisses habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die darin enthaltenen Bestimmungen an. Verstöße gegen Bestimmungen dieses Merkblattes und die GF-Mitgliedsbeitragskarte werden als Ordnungswidrigkeiten gem. § 52 ThürFischG geahndet.

.....
Verein

.....
Name

.....
Vorname

.....
PLZ/Ort

.....
Straße/Nr.

.....
Erlaubnisschein- Nr.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Lieber Angelfreund,

herzlich willkommen und ein kräftiges Petri Heil an den Gewässern unseres Gewässerfonds im Zweigverein des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Wir bitten Dich, dieses Heft noch **vor Deinem ersten Angeltag** gründlich zu studieren, um Dir, aber auch den Angelfreunden, an deren Gewässern Du angeln möchtest, jegliche Art von Unannehmlichkeit zu ersparen.

Zu Deiner Orientierung haben wir die wichtigsten Paragraphen der zurzeit gültigen Thüringer Fischereiverordnung abgedruckt. Diese sind der gesetzliche Rahmen zur Ausübung der Angelfischerei in Thüringen. Darüber hinaus haben unsere Vereine für Ihre Gewässer meist individuelle Festlegungen zu Schonzeiten, Mindestmaßen und Fangbegrenzungen getroffen, welche für Dich bindend sind. Insbesondere die von der **Thüringer Fischereiverordnung** abweichenden Regelungen findest Du im Gewässerverzeichnis.

Auf folgende Dinge solltest Du vor Angelbeginn unbedingt achten:

1. Bitte dieses Heft auf der Vorderseite **vollständig ausfüllen und unterschreiben**.
2. Die Mitgliedsbeitragskarte muss vollständig mit **Name, Anschrift und Fischereischeinnummer** ausgefüllt sein. Ganz wichtig ist, dass dieser Schein von **Deinem Vereins/ Verbandsvorstand unterschrieben und abgestempelt** ist.
3. Gefangene Fische sind in der **Fangstatistik am Ende dieses Heftes mit Länge und Gewicht** zu erfassen.
4. Überprüfe bitte, ob Du **alle notwendigen Papiere gem. Ziff. IV** dieses Heftes bei Dir hast.

Sollten bei Dir dennoch Fragen offen bleiben, kannst Du Dich natürlich an unsere Verbandsgeschäftsstelle wenden, wo Dir sicher weiter geholfen werden kann.

Hier unsere Anschrift:	Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.
	Lauwetter 25
	98527 Suhl
Telefon/FAX:	0 36 81 / 30 88 76
Mobilfon:	0160 / 88 58 336
e-Mail:	<u>info@anglertreff-thueringen.de</u>

Alle wichtigen Informationen zu unserem Verband und seinen Vereinen, einschließlich der vollständigen Adressliste aller Vereine, findest Du außerdem immer aktuell im Internet auf unserer Homepage:

www.anglertreff-thueringen.de

Wichtiger Hinweis: Verlängert der ausgebende Verein die Schonzeit der Forellen gegenüber der Thüringer Fischereiverordnung, so gilt diese Verlängerung für **alle** Salmonidengewässer des Verzeichnisses. Für alle Vereine mit Beginn der Angelsaison für Salmoniden ab 1. Mai gilt daher im April in Salmonidengewässern **Angelverbot!**

**Auszug aus der 2. Verordnung zur Änderung der Thüringer Fischereiverordnung
(ThürFischG) vom 27.02.2009**

§ 1 Ganzjährige Schonzeiten

Aland, Bachneunauge, Barbe, Bitterling, Flussneunauge, Koppe, Lachs, Meerforelle, Nase, Neunstachliger Stichling, Quappe, Rapfen, Schlammpeitzger, Schneider, Steinbeißer, Stör, Zährte, Deutscher Edelkrebs, Steinkrebs, Galizischer Flusskrebs, Angeplattete Teichmuschel, Flache Teichmuschel, Gemeine Teichmuschel, Dreieckige Erbsenmuschel, Große Erbsenmuschel, Stumpfe Erbsenmuschel, Kleine Faltenerbsenmuschel, Flusskugelmuschel, Große Flussmuschel, Flussperlmuschel, Gemeine Kugelmuschel, Häubchenmuschel, Malermuschel.

§ 2 Befristete Schonzeiten

Fischart	Schonzeit von – bis
Äsche	01.02. – 31.05.
Bachforelle	01.10. – 31.03.
Bachsaibling	01.10. – 31.03.
Hasel	01.04. – 31.05.
Hecht	15.02. – 30.04.
Regenbogenforelle	01.02. – 31.03.
Zander	01.04. – 31.05.

Bei gemeinsamen Vorkommen von Bach- und Regenbogenforellen in einer Fließgewässerregion gilt für die Regenbogenforelle die Schonzeit der Bachforelle.

§ 3 Mindestmaße

Fischart	Mindestmaß (cm)	Fischart	Mindestmaß (cm)
Aal	45	Karpfen	35
Äsche	30	Regenbogenforelle	25
Bachforelle	25	Rotfeder	15
Bachsaibling	25	Schleie	25
Döbel	25	Wels	50
Hasel	20	Zander	45
Hecht	45		

(2) Die Länge wird bei Fischen von der Kopfspitze bis zum Ende des längsten Teils der Schwanzflosse gemessen.

§ 11 Betreten und Befahren der Gelegezone

Das Betreten und Befahren des Geleges (flache, mit Wasserpflanzen bewachsene wasserseitige Uferzone) ist nicht gestattet. Nur dem Fischereiberechtigten, dem Fischereiausübungsberechtigten und den zuständigen Fischereibehörden, sowie den Fischereiaufsehern ist es gestattet, das Gelege soweit zu betreten oder zu befahren, wie es zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist. Die Fischereibehörden können weitere Ausnahmen zulassen. Die Belange des Arten- und Biotopschutzes sind hierbei zu beachten.

§ 12 Besondere Schutzbestimmungen

Bei der Ausübung der Angelfischerei und des Wassersports in Talsperren, Seen und großen Fließgewässern ist von stehenden Fischfanggeräten (Reusen, Stellnetze, Hamen u.a.) und ständigen Fischereivorrichtungen ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten.

§ 13 Köderfische

(1) Tote Köderfische und Fischteile dürfen nur in dem Gewässer verwendet werden, aus dem sie stammen. Diese Einschränkung gilt nicht für Köderfische, die aus einem Gewässer stammen, das mit dem zu befischenden Gewässer in dauerhafter oder vorübergehender Verbindung steht und den Wechsel der Fische gewährleistet.

(2) Die in § 1 genannten Arten dürfen als Köder weder verwendet noch sonst irgendwie zu diesem Zweck in den Verkehr gebracht werden.

(3) Nicht in § 1 genannte Arten dürfen vom Fischereiausübungsberechtigten unter Beachtung der Beschränkungen des Absatzes 1 als Köderfische oder Fischköder verwendet und im Rahmen der Eigenbedarfsdeckung gefangen werden.

§ 14 Fischereigeräte, Fischereivorrichtungen

(3) Die Angelfischerei darf mit höchstens zwei Handangeln ausgeübt werden. Zum Fang von Köderfischen kann anstelle einer Handangel eine Senke in der maximalen Größe von 1 m mal 1 m verwendet werden.

(4) Die Handangeln müssen ständig beaufsichtigt werden.

§ 15 Unzulässige Fangmittel und Fangarten

(1) Unzulässige, verletzende Geräte sind:

3. Andere oder mehr Angelgeräte als die durch den Fischereiausübungsschein genehmigten.

(2) Unzulässige Fangarten sind:

1. das Fischen mit lebendem Köderfisch

3. das Fischen unter Verwendung von Geräten zur Ortung von Fischen oder Fischbeständen.

§ 22 Hältern gefangener Fische

(1) Das Hältern von mit der Handangel gefangenen Fischen im Fanggewässer ist auf die geringstmögliche Dauer zu beschränken.

(2) Der Setzkescher darf nur in den dafür geeigneten Gewässerbereichen mit der für die zu hälternde Fischart erforderlichen Wasserqualität eingesetzt werden. Er muss ausreichend geräumig sein und darf nur aus knotenfreiem textilem Material bestehen. Ein freies Schwimmen der Fische ist zu gewährleisten.

(3) In Gewässern mit Schiffsverkehr ist das Hältern gefangener Fische in Setzkeschern nur erlaubt, wenn keine Schädigung der Fische zu erwarten ist.

(4) In Setzkeschern gehälterte Fische dürfen nicht zurückgesetzt werden. Die Hälterzeit im Setzkescher ist auf die Tagesfangzeit beschränkt. Die Hälterung von Salmoniden im Setzkescher ist verboten.

§ 24 Töten gefangener Fische

(1) Fische sind vor dem Töten zu betäuben.

(2) In der Angelfischerei sind die für die Verwertung vorgesehener Fische sofort nach dem Fang tierschutzgerecht zu töten.

**Merkblatt für Mitglieder und Kooperationspartner des Zweigvereins
Gewässerfonds im
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.**

I. Mitglieder und Kooperationspartner

(* Vereine ohne Gewässer)

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. ASV Themar 1959 e.V. 2. 1. Suhler AV e.V. 3. AV Schwarza e.V. 4. 1. AV Zella-Mehlis e.V. 5. ASV Schmalkalden e.V. 6. AV Hohe Rhön/Weidtal e.V. 7. 1. FV Frauenwald e.V. 8. AV Schwickershausen e.V. 9. Untermaßfelder AV e.V. 10. Fambacher AV e.V. 11. Polizeiangelverein Weimar e.V. 12. FV Haselgrund Steinb.- Hallenb. 13. AV Großheringen e. V. 14. SFV Großeutersdorf e.V. 15. AV Waldau e.V. 16. AV Brunnhartshausen e.V. 17. ASV Großstößnitz e.V. 18. SFV Neuhaus e.V.* 19. FSV „Unteres Schwarzatal“ e.V. 20. SAC Gumpelstadt e.V. 21. AV Werratal BASA e.V. 22. NAF Leimbach e.V. 23. SFV Kieselbach e.V. 24. AV Dorndorf e.V. 25. FV 1948 Vacha e.V. 26. SFV Hachelstein 27. AV „Obere Wulst“ e.V.* 28. AV „Steinerne Heide“ e.V.* 29. Angelfreunde Pferdsdorf e.V. | <ol style="list-style-type: none"> 31. AV „Frühauf“ Wernshausen e.V. 32. FAZV Vacha/ Völkershäuser e.V. 33. KAFV Ilmenau e.V. 34. Pachtgemeinschaft „Saalebogen“ 35. AU Jena 36. Pachtgemeinschaft Weiße Elster 37. FV Unterbreizbach/ Räsa 1949 e.V. 38. AV Niedertrebra e.V. 39. SFV Bibergrund e.V. 40. FV Obere Saale Remptend./Ebersd. e.V. 41. AV „OG Pößneck“ e.V. 42. AV Barchfeld e.V. 43. AV Gillersdorf e.V. 44. AV Ossmannstedt e.V.* 45. PG Rossleben/ Heygendorf e.V. 46. SFV Bad Frankenhausen e.V. 47. AV Werragrund Tiefenort. 48. 1. AV Bad Salzungen e.V. 49. SFV Merkers e.V. 50. FV Oberzella e.V. 51. AFV Schmölln e.V. 52. AF Stadtilm 53. Sprottentaler Anglerverein e.V. 54. AV „Oberes Feldatal“ Dermbach e.V.* 55. AV Königsee e.V. 56. Ortsgruppe Sömmerda e.V. 57. „Unstrut-90“ e.V. 58. Angelsportverein Geisa e.V. 59. AV Goldisthal e.V. 60. IG Großbrembach GbR |
|--|--|

II. Fangstatistik

Angler o. g. Mitglieder und Kooperationspartner verwenden die **Fangstatistik auf den letzten 5 Seiten dieses Heftes**. Der jeweilige Angeltag ist **v o r Beginn des Angelns** einzutragen. Alle dem Gewässer entnommenen Fische sind gewissenhaft mit den erforderlichen Angaben (einschließlich **Gewicht** der gefangenen Fische) einzutragen. Einzutragen sind ebenso alle gefangenen Fische lt. § 1 ThürFischVO mit dem Vermerk: **Zurückgesetzt (Erfassung seltener Fischarten)**.

ACHTUNG: Die Fangbegrenzungen (Tagesfanglimit) gelten für den Bereich des Gewässerverzeichnisses insgesamt.

Wenn das Tagesfanglimit für ein Gewässer (-abschnitt) ausgeschöpft ist, kann das Tagesfanglimit eines weiteren Gewässers **nicht zusätzlich** in Anspruch genommen werden. Nicht ausgeschöpfte Tagesfanglimits können in weiteren Gewässern (-abschnitten) am gleichen Tag aufgefüllt werden, wobei immer die **Fangbegrenzung des zuletzt beangelteten Gewässers die Obergrenze** darstellt.

III. Gewässerverzeichnis

Angler der Mitgliedsvereine erhalten ein Gewässerverzeichnis, aus welchem Name, Lage und Grenzen, Größe, Pächter, Mindestmaße, Fangbegrenzungen einschließlich sonstiger Bestimmungen für das jeweilige Gewässer ersichtlich sind. Insbesondere sind Bestimmungen aufgeführt, welche von den allgemeinen Vorschriften der ThürFischVO abweichen.

Begriffe und Abkürzungen:

Salmo- Gewässer:	Gewässer mit überwiegendem Salmonidenbestand
allgem. Angelgewässer:	Gewässer mit gemischten Fischbeständen entspr. dem jeweiligen Gewässertyp, der Gewässerregion
S/F Angel:	Spinn- oder Flugangel
FF Angel:	Friedfischangel
RF Angel:	Raubfischangel
FF:	Feinfische; dazu zählen alle Salmoniden , sowie A,H,Z,K,S,W

WAK: Wartburgkreis; **HBN:** Kreis Hildburghausen; **SON:** Sonneberg; **IK:** Ilmkreis; **AP:** Weimarer Land; **SLF:** Saalfeld/ Rudolstadt; **G:** Gera **J:** Jena; **SM:** Schmalkalden/ Meiningen; **SHL:** Suhl; **SHK:** Saale/Holzland; **SOK:** Saale/Orla; **ABG:** Altenburger Land; **KYF:** Kyffhäuserkreis; **SÖM:** Sömmerda; **HH, U, JS:** Kooperationspartner IG Großbrennbach GbR

IV. Mitzuführende Papiere

1. DAV- und Vereinsausweis mit gültiger DAV-Marke
2. Fischereischein
3. Mitgliedsbeitragskarte des Gewässerfonds
4. Gewässerverzeichnis/ Fangstatistik für den Gewässerfonds
5. Erlaubnisschein für Gewässer des eigenen Vereins

Diese Unterlagen sind den Kontrollberechtigten (Verpächter, Pächter, Fischereiaufseher) auf Verlangen auszuhändigen.

V. Sonstige Bestimmungen

1. Bei Verstößen gegen fischereirechtliche Bestimmungen, Bestimmungen des Tierschutz- Umwelt- und Naturschutzrechtes sowie die Gewässerordnungen der Vereine erfolgt entschädigungsloser Einzug der Mitgliedsbeitragskarte sowie Information an den betreffenden Verein.
2. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten werden nach geltendem Recht geahndet.
3. Die ordnungsgemäß geführte Fangstatistik ist spätestens bis 20. Februar des Folgejahres im Verein abzugeben. Ordnungsgemäße Führung und termingemäße Abgabe sind die Voraussetzung für den Erhalt der GF-Mitgliedsbeitragskarte im Folgejahr.
4. Der Verlust von Papieren lt. Ziff. IV. ist dem Verein unverzüglich unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung anzuzeigen.
5. Für die Anfahrt und den Aufenthalt an den Gewässern gelten die allgemeinen Bestimmungen der StVO, des Naturschutz- und Umweltrechtes. Insbesondere ist, das Befahren und Betreten gesperrter Wege und Flurstücke einschl. Wiesen und Weiden untersagt. Für Verstöße und Schäden hat der Verursacher Ersatz zu leisten.

Beschilderungen der Vereine sowie anderer Berechtigter an Ufergrundstücken sind zu beachten.

Änderungen unter www.anglertreff-thueringen.de

Gewässerverzeichnis Stand 01. 01. 2012

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	sonstiges
SLF 3	S a a l e	Fischstein Schwarza / Remschütz bis Fischstein unterhalb Brücke Kirchhasel	13,3 km	Pachtgemeinschaft Saalebogen	Rf / Bs: 28 cm; Bf: 30 cm; K: 38 cm; S: 30 cm; H: 50 cm 3 FF/Tag dar.: 2 K, 2 H, 2 A, 2 S, 2 Bf + (1 Rf oder 1 Bs oder 1 Ä)		allg. Angelgewässer Flugangelstrecken beachten! vom 1.02.-30.04. Angelverbot! 1.10.-1.02. Angeln nur mit Schonhaken
SLF 4	Kiesgrube Katzenloch	Süd-Ost-Randlage von Rudolstadt	ges. 2,7 ha	Pachtgemeinschaft Saalebogen	s. SLF 3		allg. Angelgewässer Schongebiete beachten
SLF 5	Schwarza	von Schweizerhausbrücke bis Mündung Saale oberer Abschnitt liegt im NSG Schwarzatal	11,5 km	FSV Unteres Schwarzatal Bad Blankenburg	3 Salmoniden/Tag dav. max. 2 Bf Äsche ganzjährig geschont Bf: 1.10. – 30.04. / Bf 28 cm Schonzeit 01.10. - 30.04. Angelbeginn NSG ab 21.05.		Salmo Gewässer S/F Angel NSG Schwarzatal von Schweizerhaus bis Brücke Weidmannsheil: Watverbot !
SHK 1	S a a l e	von Mündung alte Orla bis Nixenstein	2,6 km	SFV Großeutersdorf	2 Fische/ Tag (alle Arten) S,Rf,Bf :30 cm; Ä: 35 cm H,A: 50 cm Schonzeit: Rf / Bf / Bs: 1.10. – 30.04.		allg. Angelgewässer 12 Angeltage/ a
HBN 1	W e r r a	von Mündung Schleuse bis 200 m unterh. Sägewerk Keller (Ortsausgang Themar)	5,0 km	ASV Themar 1959	a)3 Salmoniden pro Tag davon: 1 Bf, 1Bs, 1Ä, max. 3 Ä / Jahr Bf, Bs, Rf: 30cm, Ä: 37cm b) 3 FF/Tag dar.max.: 2 Salmoniden (wie a) 2 H,2K,2S,2A Bf; Rf; BS: 1.10. – 30.04. Ä: 1.02. – 30.09.		a) Salmo-Gewässer nur S/F Angel; b) allg. Angelgew. im Stadtgebiet (Schild „M“) 10 AT/Jahr
HBN 2	S c h l e u s e	Ortslage Schönbrunn bis Anschluß HBN 3	3,5 km	SFV Bibergrund	4 Salmoniden/Tag, dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F Angel
HBN 3	S c h l e u s e	ab Polstermöbelwerk Schönbrunn bis 50 m über Tankstelle Waldau	3,5 km	1.FV Frauenwald, HG mit Suhl	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur Flugangel
HBN 5	S c h l e u s e	Beginn anschl. an HBN 3 bis Einlauf TS Ratscher	2,5 km	Waldauer AV	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Privatstrecke Trier für GF verboten!
HBN 6	Rückhaltebecken Grimmelshausen			VANT e.V.	siehe Gewässerordnung Rückhaltebecken Grimmelshausen!		
HBN 4	N a h e	Einl. Mühlgraben Bhf. Schleus. bis Mündung Schleuse	1,5 km	1. Suhler AV	2 Salmoniden/ Tag alle Salmoniden 30cm; Ä: ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur F Angel
SHL 1	L a u t e r	von Goldlauter bis Mündung Hasel	6,0 km				S / F erlaubt, (im Stadtgebiet Suhl nur im Wasser watend)
SHL 2	H a s e l	von Einfluß Lauter bis Ortsgr. SHL zw. Wichtshsn./Dillstädt	6,2 km		Fangbegrenzungen und Schonmaße gelten für alle Gewässer des 1. Suhler AV insgesamt!		
SHL 3	S t e i n a	Suhler Struth bis Einlauf Lauter	1,4 km		Geänderte Flugangelstrecken beachten!		

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
SM 1	Schwarza	von Einlauf Lichtenau bis Wasserhäuschen Richtung Rohr	8,0 km	AV Schwarza 1. AV Zella-Mehlis	3 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont Schonzeit: Bf, Rf: 1.10. – 30.04.		40 Angeltage/Jahr Salmo-Gewässer nur S/F Angel (in Salmo-Gewässer)
SM 3	Schmalkalde	Ortsausgang Kleinschmalkalden bis Brücke Lotzetaler Weg (Schmalkalden – Weidebrunn)	7,0 km	ASV Schmalkalden	Max. 3 FF / Tag, davon höchstens 2 Bf Alle Salmoniden 30cm Ä: ganzjährig geschont Kunstköder max. 1 Haken oder 1 Drilling am Köderende Angeln von Mauern und Brücken nicht gestattet! Schonzeit Salmoniden: 01.10. – 30.04. ”		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel ” Beschilderung Spinn – Flugangelstrecken beachten!
		Arbeitsamt (SM) Einmündung Eichelbach bis Auehütte (oberhalb Sportplatz Haindorf)	2,0 km	ASV Schmalkalden			
		Straßenbrücke Mittelschmalkalden bis zu Mündung in die Werra	3,0 km	ASV Schmalkalden			
SM 4	Stille	Oberhalb Mittelstille v. Einlauf Breitenbach b. Mündung Asbach	3,0 km	”	Fangbegrenzung gilt für SM 3 + 4 + 5 gesamt		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel ”
SM 5	Asbach	Ortseingang Asbach bis Drechslerei „Zimmer“ am Zusammenfluss Aufzuchtgewässer Dürre Stille / Wallbach	3,5 km	SFV Hachelstein			Salmo-Gewässer <u>Beachten:</u> Sperrstrecke am Betriebsgelände des Sägewerkes Dietsch GmbH
SM 6	Kiesgrube Grumbach	Grumbach bei Breitung (an B19 hinter VAG „Autohaus Wolf“)	4,0 ha	ASV Schmalkalden			3 FF/ Tag dar. 2K; 2H; 2Z H + Z 50 cm
SM 7	Weidbach	in Gde.-Grenzen Ober/Unterweid	5,0 km	AV Hohe Rhön	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel
SM 8	Lotte	in Gde.-Grenzen Kaltenwestheim/ Mittelsdorf	3,0 km	AV Hohe Rhön	”		”
SM 9	Frankenheimer Teiche	Frankenheim/ Rhön	2,0 ha	AV Hohe Rhön	2 FF/ Tag K: 40 cm, S: 30 cm, H: 60 cm, A: 60cm Zander, Graskarpfen ganzjährig geschont!		allg. Angelgewässer 15 Angeltage/Jahr!
SM 10	Hasel	von Ortsausgang Steinbach-Hallenberg (Straßenbrücke) bis Herges-Hallenberg, Viernau bis Mitte Schwarza (Zulauf Lichtenau)	18,0 km	FV Haselgrund Steinbach Hallenberg	4 Salmoniden/ Tag Angelsaison: 01.05. – 30.09. alle Salmoniden 30 cm		Salmo- Gewässer nur S/F Angel Flugangelstrecke beachten!

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
SM 11	Werra + Werksgraben Papierfabrik	zwischen Flurgrenzen Schwallungen/ Fambach	4,2 km	AV Frühauf Wernshausen	3 FF / Tag dav. 3 Salmoniden, 3 A, 2 K, 2 H, 2 Z, 3 S A: 50cm, H: 50cm, Alle Salmoniden: 30cm Bf., BS, Rf: 01.10. – 30.04. Ä: 01.01. – 31.05.		allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
SM 12	Werra	Anschluß SM 12 bis Landesgrenzstein Nr. 20 Flur Breiungen zw. Bushof u. Frauenbreiungen	4,0 km	Fambacher AV	3 Feinfische / Tag alle Salmoniden 30 cm H; A: 50 cm Schonzeit für Forelle endet zum 01.05.		allg. Angelgewässer
SM 13	Stausee Schwickershausen	s. Merkblatt	20,0 ha	VANT	s. Merkblatt		allg. Angelgewässer s. Merkblatt
WAK 2	Werra	Straßenbrücke B 62 in Barchfeld bis Anchl. WAK 3	2,8 km	SAV Barchfeld	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm		allg. Angelgewässer Bestimmungen Naturschutzgebiet beachten!
WAK 1	Werra	Kreisgrenze SM/WAK bis Anchl. an WAK 2	2,5 km	SAC Gumpelstadt	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm H: 60cm; Z: 50cm; K: 40cm Ä: 1/pro Tag, 40cm		allg. Angelgewässer Bestimmungen Naturschutzgebiet beachten!
WAK 3	Werra	Flurgrenze Basa bis Fußgängerbr. Haadwiesen	3,7 km	AV Werratal BASA	„		„
WAK 4	Werra	anschl. bis Eisenbahnbrücke Unterrohn	4,0 km	1. AV Bad Salzungen	„		„
WAK 5	Werra	anschl. bis OE-Schild Tiefenort	3,4 km	NAF Leimbach	„		„
WAK 6	Werra	anschl. bis Brücke Köhlerspitze	3,5 km	AV Werragrund Tiefenort	„		„
WAK 7	Werra	anschl. bis Brücke Merkers/Kieselbach	3,0 km	SFV Merkers	„		„
WAK 8	Werra	anschl. bis Flurgr. Kieselbach	2,0 km	SFV Kieselbach	„		„
WAK 9	Werra	anschl. an WAK 8 bis WAK 10	3,6 km	AV Dorndorf	„		„ temporäre Schonstrecke 1.1.-30.4. beachten!
WAK 10	Werra	von Gem. Gr. Dorndorf bis Anschluß WAK 11	2,2 km	SFV Oberzella	„		„
WAK 11	Werra	Badelachen Hochspannungsleitung bis Reithalle Philippsthal	2,1 km	FV 1948 e.V. Vacha	3 FF / Tag davon 2 A, Rf, Bf, 1 Ä, Bs, K, H, Z Bf, Bs, Rf: 30cm, 01.10.-31.03. Ä: 40cm, 01.01. – 31.05. K: 40cm A, H: 50cm Z: 50cm, 15.02. – 31.05.		„ Zurückgesetzte, ganzjährig geschonte Fische bitte in Fangstatistik zwecks Erfassung des Bestandes gesondert aufführen

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
WAK 12	Oechse	Gemarkung Völkershäusen	4,8 km	FAZV Vacha/Völkershäusen	3 Salmoniden/Tag Rf: 28 cm, BF: 30 cm Rf / Bf: 01.10. – 30.04. Ä, BS ganzjährig geschont!		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Nachtangelverbot
WAK 13	Ulster	Von Gemeindegrenze Pferdsdorf bis Landesgrenze Thür. / Hessen	3,5 km	FV Unterbreizbach / Räsa	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 31.03. Alle Salmoniden: 28cm Ä: ganzjährig geschont!		allg. Angelgewässer
WAK 14	Ulster	anschl. an WAK 13 bis ehem. Grenzbrücke (Pfeilerreste)	6,0 km	Angelfreunde Pferdsdorf	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 30.04. Alle Salmoniden: 28 cm Ä: ganzjährig geschont!		Salmo-Gewässer nur S/F Angel Watangelverbot!
WAK 15	Steinbach	Ortsausg. Brunnhartshsn. Bis Straße Steinberg – Mückenhof	2,5 km	AV Brunnhartshäusen	2 Salmoniden/ Tag BF/RF : 1.10. – 30.04. 28 cm		Salmo-Gewässer
WAK 16	Ulster	Schleid alte Brücke (Grotte) bis Geisa (150m oberhalb Brücke Kulturhaus/Altenheim Beginn Schonstrecke)	4 km	AV Geisa e.V.	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10.-31.3. Salmoniden: 30cm Äsche ganzjährig geschont		Salmo-Gewässer nur S/F-Angel
AP 2	Speicher „Pinkau“ (Herrmannsee)	Flur Kiliansroda (b. Mechelroda)	5,0 ha	PAV Thüringen	Fangmengen und Schonmaße gemäß Beschilderung am Gewässer, Schonzeiten gemäß Thüringer Fischereiverordnung		allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
AP 3	Saale	Flur Großheringen, Weichau, Kaatschen	4,1 km	AV Großheringen	4 FF/ Tag dar.: 2 H, 2 A, 2 K, 2 Z 3 Salmoniden dav.: 1Ä alle Salmoniden 30 cm		allg. Angelgewässer (S und Köderfischangel 15.2.-30.4. verboten)
AP 4	Ilm	Von Straßenbrücke Oberneusulza bis Mündung Saale	2,7 km	AV Großheringen	s. AP 3		s. AP 3 Nachtangelverbot! Kinder bis 14 Jahre nur Friedf.-angeln (Saale + Ilm)
AP 5	Ilm	Feuchtbiot. Obertrebra bis Tippgraben zw. Eberstadt u. Darnstedt	3,5 km	AV Niedertrebra	3FF / Tag Salmoniden 30cm		Allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
IK 2	Talsperre Heyda	Heyda bei Ilmenau	90,0 ha	KAFV Ilmenau	s. Besondere Bedingungen für die Beanglung der Talsperre Heyda (Anlage zum Gewässerverzeichnis)		
IK 5	Il m	125m oberhalb Wehrkante Dörnfeld (Beschilderung beachten!) bis ca. 100 m unterhalb Einmdg.Mühlgraben Klunker-mühle zw. Großhettstedt u. Dienststedt	17,5 km	Angelfreunde Stadtilm e.V.	RF/BF/BS: 01.10. – 31.03. Ä: 01.02. – 31.05. Bf / Bs 30 cm 4 Salmoniden/ Tag dav. 2Bf oder 2 Bs 40 Salmoniden/ Jahr Barsch: keine Fangbegrenzung	Salmo-Gewässer nur S/F-Angel Flugangel-u.Sperrstrecken beachten! Spinnangel nur 1.04. bis 30. 09. 1.2. – 31.03. Angelverbot	
IK 7	Junkerbach	Unterh. Friedersdorf Olschröte bis Mündung in die Schwarza	5,0 km	AV Gillersdorf	3 Salmoniden/ Tag	Salmo-Gewässer nur S/F-Angel	
IK 8	Wohlrose	zw. Flurgrenzen Gehren u. Königsee	1,8 km	AV Königsee	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30cm Angelsaison 01.05. - 30.09.	Salmo-Gewässer Beschilderung beachten!	
SON 1	Hauptspeicher PSW Goldisthal		80 ha	AV Goldisthal	s. Merkblatt	Salmo-Gewässer	
J 1	S a a l e	600 m oberhalb Brücke Maua bis Flurgrenze Streitwehr Neuen- gönnna/Golmsdorf	18,0 km	Anglerunion Jena	Bf/Bf/Bs:30 cm 3 FF/Tag dav: 2 H; 2 BF; 2 Ä; 2 Z; 1 BS 20 Angeltage/Jahr	allg. Angelgewässer über Änderungen und Schonstrecken bitte vor dem Angeln informieren	
SOK 1	Teich„Wüstenhofmühle“	Gde. Friedebach	1,0 ha	AV „OG Pößneck“	2 FF/Tag A, Z: 60cm, H: 50 cm, K: 45 cm, S: 25 cm; RF/BF: 28cm	allg. Angelgewässer 15.02. – 31.05. Raubfischangeln untersagt!	
G 1	Weißer Elster	Südgrenze: Liebschwitzer Wehr Nordgrenze: Stublach (Flur Gera)	12,9 km	Pachtgemeinschaft „Weiße Elster“	3 FF / Tag H:15.02. – 30.04.50cm Z: 01.04. – 31.05.50 cm K/ Schuppenkarpfen: 40 cm; A: 45cm; sonst ThürFischVO	allg. Angelgewässer 01.02. – 30.04. alle Raubfischköder untersagt!	
ABG 1	Sprotte	Beginn unterhalb Wehr Zschernitz bis Papiermühle Großstöbnitz	4,0 km	ASV Großstöbnitz	4 FF / Tag dav. 2 Bf; 2 Rf; 2 K; 2 H Rf/Bf: 30 cm; K: 40 cm H: 55 cm	allg. Angelgewässer	
ABG 3	Sprotte	Brücke Steinsdorf bis Wehr Zschernitz	5,0 km	AFV Schmölln 1967	2 FF / Tag dav. Max. 2 A; Ä; Bs; Bf; Rf; S 1 H; K; W; Z Bf; Bs; R; S: 30 cm H: 55 cm; W: 80 cm; Z: 50 cm, 15.02. - 31.05.	allg. Angelgewässer	

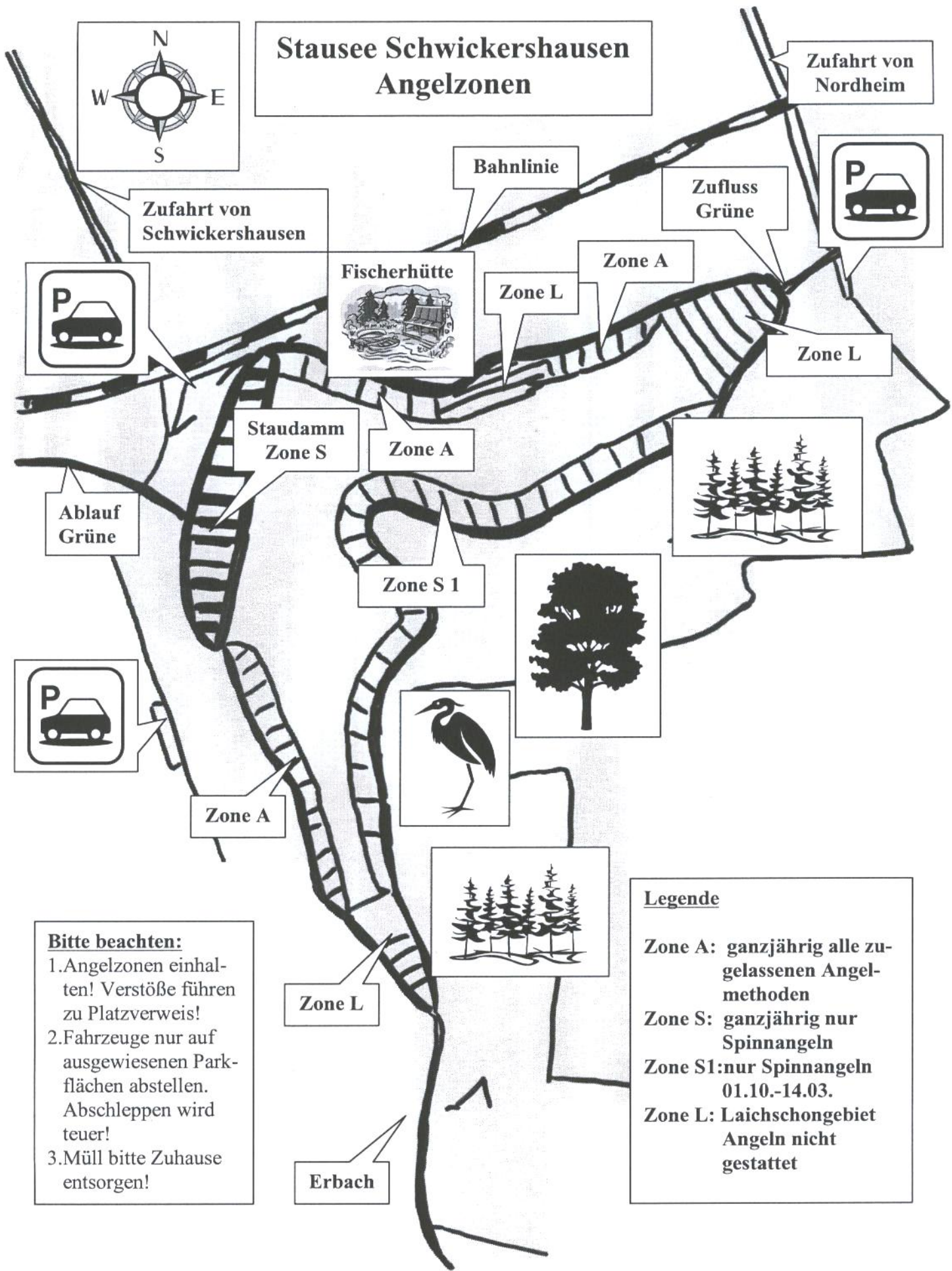
Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung	Schonzeiten Mindestmaße	Sonstiges
ABG 4	Pleiße	Landesgr. Sachsen / Thüringen (Wehr Ponitz) bis OA Mockern/Gemeinde Saara (Richtg Altenburg)	18,0 km	Sprottentaler AV	2 Salmoniden/Tag, Ä: 30cm (1.02. – 31.05.) Bf/Rf: 25cm (1.10. – 30.04.) BS: 30cm (1.10. – 30.04.)		Salmo-Gewässer,
KYF 1	Kiesgrube Wiehe II	L 1217 zwischen Wiehe und Roßleben (linke Seite)	6,0 ha	HG Nordthüringen	H: 01.01.– 30.4.	H: 50 cm A: 50 cm K: 40 cm Z: 60 cm	allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
KYF 2	Kiesgrube Kalbsrieth	Gemarkung Kalbsrieth	0,5 ha				allg. Angelgewässer
KYF 3	Schleienbecken	Gemarkung Ritteburg	0,5 ha			Raubfischangeln 1.1.-1.4. untersagt	
KYF 4	Kiesgrube Oldisleben I	L 221 zw. Oldisleben und Esperstedt (linke Seite)	30,0 ha	HG Nordthüringen	H: 01.01.–30.04. Z: 01.01.– 31.05	Bootsangeln verboten / Belly Boats erlaubt	allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
KYF 5	Kiesgrube Oldisleben II	L 221 zw. Oldisleben und Esperstedt (rechte Seite)	40,0 ha	HG Nordthüringen	H: 01.01.–30.04. Z: 01.01.–31.05	Gilt für KYF 1 – KYF 5	Allg. Angelgewässer, Beschilderung beachten, vorg. Parkflächen benutzen, Zahlenschlossnr. bei Zoohandlung Wegner, Bad Frankenhäus. zu erfragen
WE 1	Stausee Heichelheim	B 85 Zw. Groböringen und Buttstedt	16,0 ha	IG Grobbrembach GbR	s. Merkblatt		allg. Angelgewässer s. Merkblatt IG Grobbrembach
SÖM 1	Unstrut	Unstrut ab Brücke B 176 bis Einlauf Schmale Unstrut	5,4 km	SFV „OG Sömmerda“	2 FF/Tag Art A H Z W S Rotfeder Bf, RF, Bs Äsche ganzjährig geschont! Gras-/Armurkarpfen Spiegelkarpfen	Mindestmaß/ Schonzeit 50 cm 50 cm 50 cm/15.03.-31.05. 50 cm 30 cm 15 cm/15.03.-31.05. 30 cm/01.10.-30.04. 60 cm 45 cm	
SÖM 2	Unstrut	ab Schild – Ende Angelstrecke AV „Unstrut 90“ schmale Unstrut bei Wenigensömmern	ca. 10 km	IG Grobbrembach GbR	s. Merkblatt		allg. Angelgewässer s. Merkblatt IG Grobbrembach Ab Einlauf schmale Unstrut bis Gemarkung Waltersdorf Bis auf Widerruf gesperrt (siehe Beschilderung)
SÖM 3	Jägergrube Sömmerda	Rohrborn bei Sömmerda	2 ha	IG Grobbrembach GbR	s. Merkblatt		allg. Angelgewässer s. Merkblatt IG Grobbrembach

Merkblatt für Angelerlaubnisscheine Schwickershausen

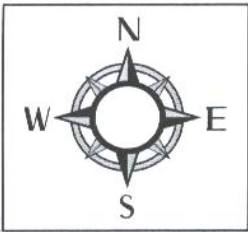
Für die Ausübung des Angelns im Stausee Schwickershausen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ThürFischVO vom 13.05.2004 (liegt in den Ausgabestellen aus). Insbesondere gelten folgende spezifische Regelungen:

1. Das Angeln mit dem Jahreserlaubnisschein ist auf 25 Angeltage begrenzt. Die Benutzung einer Raubfischangel ist in der Zeit vom 01. April bis einschließlich 31. Mai nicht gestattet.
In der übrigen Zeit ist die Benutzung **einer** Raubfischangel erlaubt.
2. Pro Angeltag dürfen nur 3 Feinfische*, darunter 2 Karpfen, 1 Hecht, **1 Zander** oder 1 Graskarpfen dem Gewässer entnommen werden.
3. **Mindestmaße:**

Aal*	45 cm	Karpfen*	40 cm	Hecht*	50 cm	Graskarpfen*	70 cm
Rotfeder	15 cm	Schleie*	25 cm	Zander*	70 cm		
4. **Schonzeiten:**
Hecht: 15.2. - 31.5.; Zander: 01.04. – 31.05.
5. Die Verwendung von **Köderfischen** richtet sich nach § 13 ThürFischVO.
Die Benutzung einer **Köderfischsenke** mit den Maßen 1 x 1 m ist zulässig.
6. Es ist nicht erlaubt:
ohne Genehmigung Feuerstellen einschl. Bratwurstroste o. ä. zu betreiben bzw. Zelte aufzustellen (Ausnahme: Anglerschirme mit und ohne Überwurf).
7. Der Angler muss beim Angeln **Hakenlöser, Messband und Unterfangkescher** mitführen und sofern es geboten ist, auch einsetzen.
8. **Eisangeln** ist auf dem Stausee Schwickershausen **nicht** gestattet.
9. Übermäßiges Anfüttern sowie das Anfüttern und Ausbringen von Ködern unter Zuhilfenahme jeglicher Art von Wasserfahrzeugen sind nicht gestattet.
10. Auf umseitiger Karte sowie durch Beschilderung sind die Angelbedingungen an den einzelnen Uferabschnitten geregelt. **Bei Abgrenzung der Schonbezirke sind gewässerseits die Begrenzungsbojen zu beachten**
Der Angelplatz ist nach Beendigung des Angelns von Unrat und Abfällen zu reinigen. **Dazu hat jeder Angler entspr. Abfallbehältnisse mit sich zu führen.**
11. In die Fangstatistik ist der Angeltag vor Beginn des Angelns einzutragen.
Alle zur Verwertung bestimmten Fische sind **unmittelbar nach ihrer Aneignung und vor dem erneuten Auswerfen der Angel mit Kugelschreiber** in die Fangstatistik einzutragen. Die ausgefüllte Fangstatistik ist sofort nach Ablauf der Gültigkeit des Erlaubnisscheines in den Briefkasten am Stausee einzuwerfen bzw. zu senden an:
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.
Lauwetter 25 / 98527 Suhl Tel./Fax (0 36 81) 30 88 76
12. Für Beschädigungen durch Angler am Eigentum der Fischereigenossenschaft Schwickershausen, der Thüringer Talsperrenverwaltung sowie Flurschäden im Umfeld des Stausees sind diese **persönlich haftbar**.
13. Erlaubnisscheininhaber sind berechtigt, während des Angelns die ausgeschilderten Parkplätze kostenlos zu benutzen. **Das Parken** auf angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen **und das Befahren** dieser Flächen außerhalb der Parkplätze ist nicht gestattet.
Unberechtigt parkende KFZ werden kostenpflichtig abgeschleppt !!!
14. Der gesamte Staudamm ist ausschließlich zum Spinnangeln freigegeben.
15. Die Verwendung folgender Köder ist untersagt:
Kunstköder aus Massivmetall, welche geeignet sind, Fische durch „Reißen“ zu fangen oder zu verletzen. Dazu zählen:
Pilker und ähnlich gestaltete Blinker ab einem Gesamtgewicht ≥ 30 g
(zugelassen sind sog. „Zocker“ bis max. 15 g Gesamtgewicht)
16. Die Benutzung eines Belly-Boats ausschließlich zum Fliegenfischen ist erlaubt.
gez.: der Verpächter gez.: der Pächter



Stausee Schwickershausen Angelzonen



Zufahrt von Nordheim

Zufahrt von Schwickershausen

Bahnhof

Zufluss Grüne



Zone L

Zone A

Zone L

Staudamm
Zone S

Zone A



Ablauf Grüne

Zone S 1



Zone A



Zone L

Erbach

Bitte beachten:
 1. Angelzonen einhalten! Verstöße führen zu Platzverweis!
 2. Fahrzeuge nur auf ausgewiesenen Parkflächen abstellen. Abschleppen wird teuer!
 3. Müll bitte Zuhause entsorgen!

Legende
 Zone A: ganzjährig alle zugelassenen Angelmethoden
 Zone S: ganzjährig nur Spinnangeln
 Zone S1: nur Spinnangeln 01.10.-14.03.
 Zone L: Laichschongebiet Angeln nicht gestattet

Gewässerordnung Rückhaltebecken Grimmelshausen (HBN 6)

Für die Ausübung des Angelns im Rückhaltebecken Grimmelshausen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ThürFischVO vom 13.05.2001 in der jeweils gültigen Fassung.

Insbesondere gelten folgende spezifische Regelungen:

1. Die Benutzung einer Raubfischangel ist in der Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Mai nicht gestattet. In der übrigen Zeit ist die Benutzung der Raubfischangel erlaubt.
2. Pro Angeltag dürfen nur 3 Feinfische*, darunter höchstens 2 Karpfen, 3 Forellen, 2 Aale, 1 Zander oder 1 Hecht dem Gewässer entnommen werden.
3. **Mindestmaße:**
Aal* 45cm, Karpfen* 35cm, Hecht* 50cm, Rotfeder* 15cm, Schleie* 25cm, Zander* 45cm, Bachforelle* 30cm
Alle gefangenen Fische, egal welcher Größe sind aus statistischen Gründen in die Fangkarte einzutragen. Das gilt auch für Fische, die unter dem Schonmaß liegen, mit dem Vermerk („zurückgesetzt“).
4. **Schonzeiten:**
Hecht: 15.02. – 31.05., Zander: 01.04. – 31.05., Forelle: 01.10. – 30.04.
5. Die Verwendung von Köderfischen richtet sich nach § 13 ThürFischVO. Die Benutzung einer Köderfischsenke mit den Maßen 1 x 1 m ist zulässig.
6. **Es ist nicht erlaubt:**
Am Gewässer ohne Genehmigungen Feuerstellen einschließlich Bratwurstroste o.ä. zu betreiben bzw. Zelte aufzustellen. Ausnahme: Angelschirmzelte ohne festen Boden.
7. Der Angler muss beim Angeln Hakenlöser, Maßband und Unterfangkescher mitführen und sofern es geboten ist, auch einsetzen.
8. Eisangeln ist auf dem Rückhaltebecken Grimmelshausen nicht erlaubt!
9. Übermäßiges Anfüttern sowie das Ausbringen von Futter und Köder, unter zu Hilfenahme jeglicher Art von Wasserfahrzeugen, sind nicht gestattet.
10. Durch die Beschilderung sind die Angelbedingungen an den einzelnen Uferabschnitten geregelt. Der Angelplatz ist nach Beendigung des Angelns von Unrat und Abfällen zu reinigen. Dazu hat jeder Angler die entsprechenden Müllbeutel mit sich zu führen.
11. Die ausgefüllte Fangstatistik ist sofort nach Ablauf der Gültigkeit des Erlaubnisscheins bei der Ausgabestelle zurück zu geben bzw. an
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V., Lauwetter 25, 98527 Suhl
Tel./Fax: 03681 / 308876
zurück zu senden.
12. Für Beschädigungen durch Angler am Eigentum der Thüringer Talsperrenverwaltung sowie Flurschäden im Umfeld des Rückhaltebeckens, sind diese persönlich haftbar.
13. Erlaubnisscheininhaber sind berechtigt, die angrenzenden ausgeschilderten Parkplätze kostenlos zu nutzen. Die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen weder zum Parken noch zum Be- und Entladen befahren werden. Das Befahren des Uferbereiches sowie der wasserbaulichen Anlagen ist verboten! Parkplätze befinden sich im Bereich des Wirtschaftsgebäudes der Thüringer Talsperrenverwaltung (oberhalb der Staumauer), in Flussrichtung links. Die Parkplätze sind durch Schilder gekennzeichnet. Verstöße führen zum sofortigen Verlust des Erlaubnisscheins!
14. Der gesamte Staudamm ist für das Angeln gesperrt. Im Umkreis von 50 m zu den wasserbaulichen Anlagen der Thüringer Talsperrenverwaltung und dem Staudamm besteht Angelverbot.
15. Die Verwendung folgender Köder ist untersagt:
Kunstköder aus Massivmetall, welche geeignet sind, Fische durch Reißen zu fangen oder zu verletzen. Dazu zählen: Pilker und ähnlich gestaltete Blinker kleiner als 30 gr. (zugelassen sind Zocker bis max. 15gr. Gesamtgewicht).
16. Die Benutzung des Belly-Boots zum Fliegenfischen ist erlaubt.
Es wird durch den Pächter darauf hingewiesen, dass es bei Arbeiten durch die Talsperrenverwaltung und durch beauftragte Firmen, Arbeiten im Bereich der Staumauer und im Umfeld des Staus zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Besondere Bedingungen für die Beangelung der Talsperre Heyda ab 2012

Anlage für den Erlaubnisschein zum Fischfang im Gewässerfonds des VANT

IK 2

17. Es gelten die fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes Thüringen (u.a. ThürFischG, ThürFischVO in den jeweils geltenden Fassungen) und die Gewässerordnung des KAFV Ilmenau.
18. Boots- und Eisangeln sind **nicht** gestattet; das Watangeln nicht im Schongebiet und in der Nähe von Ansitzanglern.
19. **Sperrbereiche beachten!** (Schilder, gelbe Bojen im Bereich der Staumauer, des Grundstückes der Thür. Fernwasserversorgung, des Schutzgebietes und der Bootsstege). Am **Ostufer** des Schutzgebietes ist das Angeln von der normalen Angelgrenze **bis zum Einlauf des Autobahngrabens vom 1.5.-30.9.** erlaubt. **Siehe Skizze!**
20. **Von brütenden Wasservögeln ist ein angemessener Abstand einzuhalten.**
21. Von der Wiese aus, im Uferbereich zwischen der Verlängerung des Zaunes der Gaststätte und der Staumauer, dürfen **nur „Berechtigte gehbehinderte Angler“** mit Ausweis vom KAFV Ilmenau angeln.
22. Die Zufahrt zur Talsperre mit Kfz darf **nur** auf der Straße zur Staumauer bis zum Parkplatz am Heim **oder** von Heyda aus über die alte Bücheloher Straße, vorbei am Sportplatz, bis zu dem ausgewiesenen Parkplatz erfolgen (siehe Skizze).
23. **Offenes Feuer, das Zelten und das Heranfahren mit KFZ bis ans Ufer sind verboten und werden von den zuständigen Stellen geahndet.** Gestattet ist direkt am Wasser das „Schirmzelt“ (Anglerzelt).
24. Rücksichtnahme und Fairneß gegenüber anderen Anglern sind oberstes Gebot. Tische und Bänke am Rundwanderweg sind als Rastplatz für **alle** da; **nicht aber nur als Ablage** für Geräte und Lebensmittel der Angler.
25. **Dieser Text und die Skizze haben immer Vorrang vor den Gegebenheiten am Gewässer.**

Angelplatz / Ordnung und Sauberkeit

26. Jeder Ansitzangler ist im Abstand von 5 m von seinem Sitzplatz für die Sauberkeit an seinem Angelplatz verantwortlich, unabhängig davon, ob Unrat von ihm selbst oder von anderen Nutzern stammt.
27. Jeder Angler sollte einen Abfallbeutel bei sich führen und seinen Abfall, sowie den in der Nähe seines Angelplatzes liegenden mitnehmen und entsorgen.
28. **Reste von Angelschnur und Abfälle dürfen auf keinen Fall in der Natur liegen gelassen werden.**

Von der ThürFischVO abweichende Schonzeiten

29. Hecht 01.02.- 30.04. Zander 01.02. - 31.05.
30. Die Spitze der Heydaer Bucht, gekennzeichnet durch Schilder, ist vom 01.04. - 30.06. als Laichschongebiet für das Angeln gesperrt ! **Achtung: Der Aland (Nerfling) ist in Thüringen ganzjährig geschont!**

Von der ThürFischVO abweichende Mindestmaße in cm

31. Bach-, Regenbogenforelle 30; Spiegel- und Schuppenkarpfen 40; Zander; Aal 50; Hecht 55

Fangbegrenzungen

Tageslimit sind **insgesamt** 3 Fische der Arten Karpfen, Schleie, Forelle, Hecht, Zander, Aal, davon jedoch **höchstens** 2 Karpfen, 2 Schleien, 2 Forellen, 2 Aale, 2 Zander, 1 Hecht. Gras-, Silber- und Marmorkarpfen unterliegen keinerlei Fangbeschränkungen, sind aber auf der Fangkarte zu registrieren. **Bleie (Brassen) und Welse dürfen nicht wieder zurückgesetzt werden.**

Jahresfanglimit sind: 10 Raubfische (Hecht, Zander); 15 Spiegel – oder Schuppenkarpfen.

Fangmethoden

32. Erlaubt sind 2 Friedfisch- **oder** 1 Friedfisch- und 1 Köderfischangel **oder** 1 Spinn- **oder** 1 Flugangel; **Spinn- und Flugangel mit künstlichem Köder vom 1.5. – 31.1.; Köderfischangel nur vom 1.6. - 31.12.**
33. Beim Angeln sind unbedingt Maßband, Hakenlöser und Messer mitzuführen.
34. Die Senke (an Stelle einer Angel) ist nur zum Fang von Köderfischen erlaubt. Andere beim Senken gefangene Fische, **außer Bleie**, sind schonend zurückzusetzen. Reusen oder ähnliche Gebilde sind **nicht** erlaubt.
35. Boote sind **nur** zum Übersetzen gestattet, wenn eine **Erlaubnis vom KAFV Ilmenau vorliegt**. Übermäßiges Anfüttern sowie das Anfüttern und Ausbringen von Ködern und Markierungsbojen mit Hilfe **jeglicher Art von Wasserfahrzeugen sind nicht gestattet**; Belly- Boote zählen auch dazu.
36. Die Verwendung von Köderfischen richtet sich nach der geltenden ThürFischVO; das Eintragen in die Fangkarte ist erforderlich.

Schlachten von Fischen am Gewässer

37. Werden Fische am Gewässer geschlachtet und ausgenommen, ist es verboten, Eingeweide oder Teile von diesen Fischen wieder in das Wasser einzubringen, es sei denn, sie werden als Angelköder verwendet. Reste sind in jedem Fall abseits vom Ufer **zu vergraben oder mitzunehmen.**

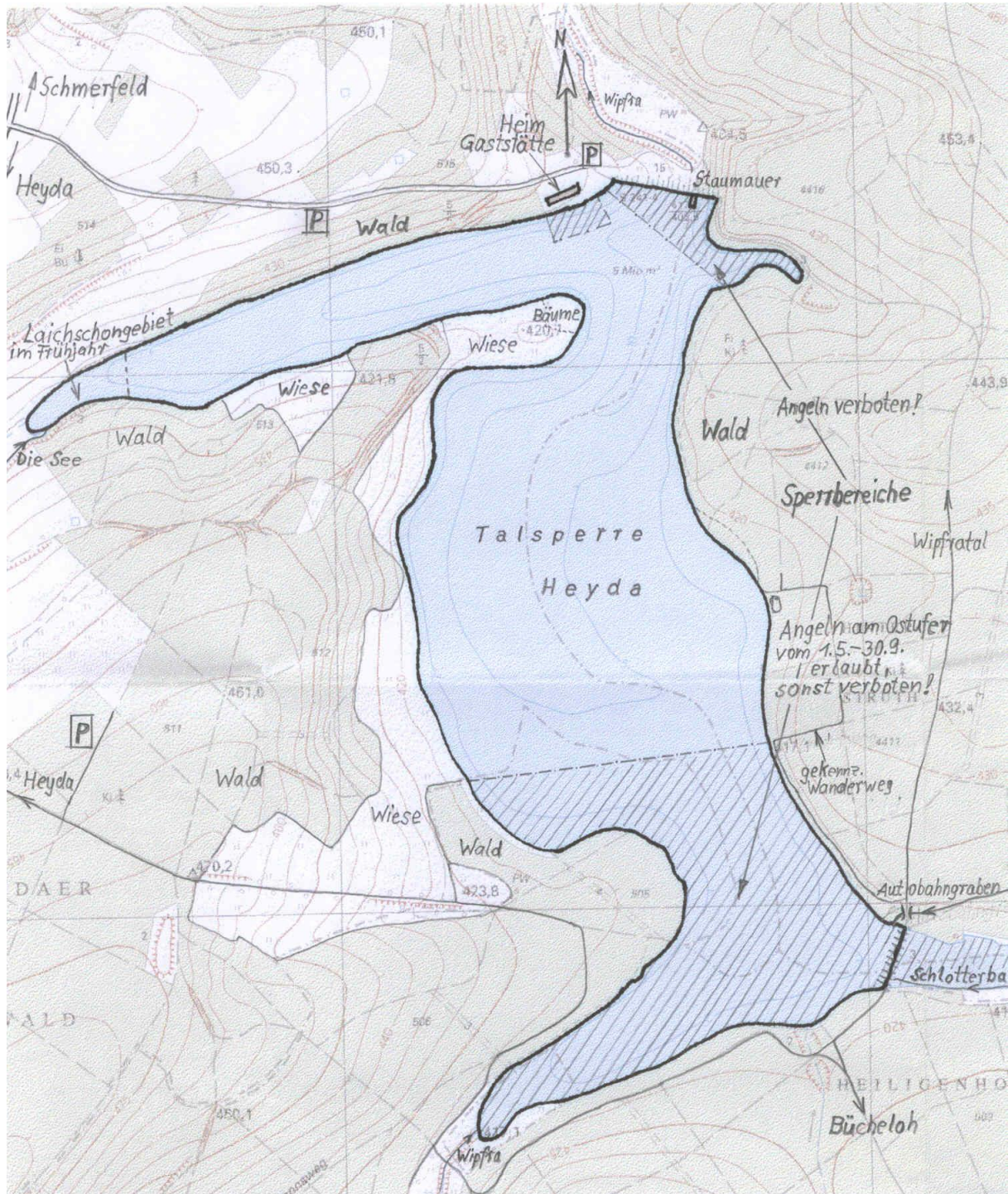
Führung der Fangkarte

38. Ohne mitgeführte **Original-Fangkarte** ist der Fischereierlaubnisschein ungültig!
39. Zu **Beginn** des Angelns ist das Datum einzutragen. Gefangene Fische, die verwendet werden, sind waidgerecht zu töten und auf der Fangkarte mit der Länge sofort und mit dem Gewicht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu registrieren; sehr kleine Köderfische nur mit Art und Stückzahl. **Werden entnommene Fische nachweislich (z.B. Feststellung durch die Fischereiaufsicht) nicht in die Fangkarte eingetragen, wird der Erlaubnisschein eingezogen und in der Folgezeit verweigert.**
40. Fische ohne Fangbegrenzung sind in der Fangkarte mit ihrer Stückzahl und dem Gesamtgewicht einzutragen, wobei besonders große Exemplare auch einzeln aufgeführt werden können.

41. Die Fangkarte ist nach Ablauf des Jahres **umgehend und in jedem Fall vollständig ausgefüllt (mit Gewichtsangaben)** und unterschrieben dem Aussteller / Verein zuzuleiten. Beim Nichterfüllen dieser Forderung werden weitere Erlaubnisscheine verweigert.
 42. **Lose Fangkarten und Kopien von Fangkarten am Gewässer sind verboten!**
 43. **Bitte das Auftreten von Kormoranen auf der Fangkarte vermerken (Zeit; Stückzahl) !**
- Ein Verstoß gegen geltende Gesetze, Verordnungen und die „Besonderen Bedingungen“ des Erlaubnisscheines kann den sofortigen Entzug desselben nach sich ziehen, unabhängig von eventuellen weiteren rechtlichen Maßnahmen.

**Verstöße werden von den ermächtigten Fischereiausehern in die Fangkarte eingetragen.
Fische dürfen nur zur Eigenverwertung entnommen und nicht lebend transportiert werden!
Achtung! Eine Reglementierung des Bootsbetriebes auf der Talsperre Heyda ist zu beachten!**

Kreis- Angelfischereiverband Ilmenau e. V.



Merkblatt für Angelgewässer der IG Großbrembach GbR Gewässer HH, U und JS

Hinweise

Das Ausbringen von Ködern und Anfütterungsmaterial mittels Futterbooten aller Art sowie das Setzen von Markierungen oder Bojen ist in allen Gewässern der IG verboten. Für Anfütterungsmaterial gilt eine Höchstmenge pro Angler und Tag von 2 Kg.

- Betreten und Befahren von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie Befahren und Parken im Uferbereich stehender und fließender Gewässer im Abstand von bis zu 50 m ist verboten. Es sind die ausgewiesenen An- und Abfahrtswege sowie Parkflächen zu nutzen.
- Bootsangeln ist nicht erlaubt.
- Hunde sind grundsätzlich anzuleinen
- Abstand zu Staumauern und Produktionsanlagen mindestens 50 m.
- Camping ist verboten (gilt auch für Wohnmobile und Wohnwagen) Wetterschutzzelte und geschlossene Überdachungen sind nur zum Nachtangeln zugelassen und dürfen von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis eine Stunde nach Sonnenaufgang benutzt werden.
Ausnahme: Regenwetter!
Das mehrtägige ununterbrochene Aufstellen derartiger Einrichtungen ist verboten.
Offene Angelschirme können uneingeschränkt benutzt werden.
- Anlegen von offenen Feuerstellen verboten (Ausnahme Grillroste)

Schonzeiten

Es gelten die Schonzeiten der Thüringer Fischereiverordnung (Thür. Fisch VO)

Fangbegrenzung / Angeltag

3 Stück der nachfolgend aufgeführten Fischarten, davon höchstens 2 Karpfen oder 2 Schleien oder 2 Zander oder 2 Hechte oder 3 Aale oder 3 Salmoniden oder 2 Welse.

Gefangene, nicht lebensfähige Fische, die untermäßig sind, zählen zum Fang und müssen verwertet werden.

Barsche und Weißfische aller Art außer Blei, Güster, Giebel: 7 Stück pro Angler und Tag

Mindestmaße

Es gelten die Mindestmaße lt. Thür. Fisch VO, ausgenommen folgender Fischarten

- | | | | |
|--------------|-------|-----------|-------|
| - Aal | 50 cm | - Zander | 50 cm |
| - Salmoniden | 30 cm | - Karpfen | 45 cm |
| - Hecht | 50 cm | - Schleie | 30 cm |

Zugelassene Geräte

Entweder

- zwei Friedfischangeln
oder
- eine Raubfisch und eine Friedfischangel
oder
- eine Spinnangel
oder
- eine Flugangel

Köderfischsenke von max. 1 x 1 m zählt als eine Handangel.

